



# Amtsblatt VGem Aurachtal

Mitgliedsgemeinden: Aurachtal / Oberreichenbach

Druck: Eigenverlag

Jahrgang 31

25. Juli 2013

Nummer 10

Verwaltungsgemeinschaft Aurachtal

## BEKANNTMACHUNG

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Aurachtal hat in der öffentlichen Sitzung am 29.04.2013 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt hat mit Schreiben vom 01.07.2013 festgestellt, dass die Haushaltssatzung keine nach Art. 8 und 10 VGemO, Art. 40 KommZG i.V.m. Art. 67 und 71 GO genehmigungspflichtigen Teile enthält. Die Satzung wird nunmehr bekannt gemacht:

### HAUSHALTSSATZUNG der

### VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT AURACHTAL (Landkreis Erlangen-Höchstadt)

### für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der Art. 8 Abs. 2, Art. 10 VGemO, Art. 41, 42 KommZG, sowie der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Aurachtal folgende Haushaltssatzung:

#### §1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **829.959 Euro** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **28.200 Euro** ab.

#### § 2 Kredite

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

#### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

#### Umlagen

- 1.1 Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (**Umlagesoll, ohne Einzelplan 2**) zur Finanzierung von Ausgaben im **Verwaltungshaushalt** wird für das Haushaltsjahr 2013 auf **590.172 Euro** festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
- 1.2 Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30.06.2012 auf **4.269 Einwohner** festgesetzt.
- 1.3 Die **Verwaltungsumlage** wird je Einwohner auf **138,25 Euro** festgesetzt.
- 1.4 Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (**Umlagesoll, ohne Einzelplan 2**) zur Finanzierung von Ausgaben im **Vermögenshaushalt** wird für das Haushaltsjahr 2013 auf **10.000 Euro** festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden umgelegt.
- 1.5 Die **Investitionsumlage** wird je Einwohner auf **2,34 Euro** festgesetzt.
- 2.1 Der durch sonstige Einnahmen **nicht gedeckter Finanzbedarf** zur Finanzierung von Ausgaben im **Verwaltungshaushalt (Einzelplan 2)** wird für das Haushaltsjahr 2013 auf **65.394 Euro** festgesetzt.
- 2.2 Die **Schulaufwandsumlage** wird entsprechend Art. 9 Abs. 7 BaySchFG auf die beteiligten Gemeinden nach der festgestellten Zahl der Verbandsschüler, die die Schule am Stichtag (01. Oktober) besuchten, umgelegt.

- 2.3 Die festgestellte Zahl der Verbandsschüler, die die Schule am 01. Oktober 2012 besuchten, beträgt **131 Verbandsschüler** (ohne Gastschüler).
- 2.4 Die **Umlage für den Sachaufwand der Schule** wird **je Verbandsschüler auf 499,19 Euro** festgesetzt.
- 2.5 Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (**Umlagesoll, Einzelplan 2**) zur Finanzierung von Ausgaben im **Vermögenshaushalt** wird für das Haushaltsjahr 2013 auf **6.200 Euro** festgesetzt und nach dem Verhältnis der Schülerzahl der Mitgliedsgemeinden umgelegt.
- 2.6 Die Investitionsumlage wird je Schüler auf **47,33 Euro** festgesetzt.

### § 5 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **20.000 Euro** festgesetzt.

### § 6 Weitere Festsetzungen

Von den in § 1 genannten Ansätzen entfallen:

- auf den **Einzelplan 2** (Schulaufwand) im **Verwaltungshaushalt 102.929 Euro** in Einnahmen und Ausgaben und im **Vermögenshaushalt 9.200 Euro**,
- auf die **Verwaltungsgemeinschaft** im **Verwaltungshaushalt 727.030 Euro** und im **Vermögenshaushalt 19.000 Euro**.

### § 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Aurachtal, 03.07.2013

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT AURACHTAL  
gez.  
Schopper  
Gemeinschaftsvorsitzender

Es wird darauf hingewiesen, dass gleichzeitig der Haushaltsplan eine Woche lang vom

**29.07. bis 05.08.2013**

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Aurachtal, Lange Str. 2, Zimmer Nr. 17 öffentlich aufliegt. Außerdem liegen die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Aurachtal innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Gem. § 2 der Bekanntmachungsverordnung (BekV) ist der Ausgabebetrag dieses Amtsblattes der Tag der amtlichen Bekanntmachung der vorstehenden Satzung. Sie gilt hiermit als bekanntgemacht.

Aurachtal, 25. Juli 2013

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT AURACHTAL  
gez.  
Schopper/Gemeinschaftsvorsitzender

## Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt gibt bekannt:

### Familienpaten im Landkreis Erlangen-Höchstadt gesucht

Zur Unterstützung von Familien hat der Kinderschutzbund, Kreisverband Erlangen zusammen mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt im Jahr 2012 erfolgreich das Projekt Familienpatenschaften ins Leben gerufen.

Familienpaten unterstützen ehrenamtlich Familien und Alleinerziehende, die Entlastung suchen. Begleitet werden die Paten von Sozialpädagogin Anne Gick vom Kinderschutzbund. Die Ehrenamtlichen erhalten eine vorbereitende Schulung, welche in Kooperation mit BildungEvangelisch in Erlangen durchgeführt wird.

Aktuell sucht der Kinderschutzbund Erlangen engagierte Männer und Frauen aus allen Gemeinden im Landkreis Erlangen-Höchstadt, die ihre Erfahrungen und Kompetenzen gerne an Familien weitergeben. Familienpaten legen den zeitlichen und inhaltlichen Rahmen ihres Einsatzes selbst fest. Dieser kann sehr unterschiedlich sein, Kinderbetreuung, Hilfe bei den Hausaufgaben, Unterstützung in der Haushaltsorganisation und vieles mehr.

Neben der qualifizierten Schulung gibt es regelmäßige Fortbildungsangebote und Treffen mit anderen Familienpaten. Die Schulung beginnt am 11./ 12. Oktober 2013.

Weitere Informationen unter:

09131-803 329 vormittags oder 01520-1941934

Website: [www.kinderschutzbund-erlangen.de](http://www.kinderschutzbund-erlangen.de)

Mail: [familienpaten-erh@web.de](mailto:familienpaten-erh@web.de)

### *Zu Hause alt werden: Wohnberater geben Tipps für Pflege zu Hause*

Landrat Eberhard Irlinger lädt im September zu kostenlosem Vortrag für die Generation 50+ ein.

Wer ein Familienmitglied zu Hause pflegen möchte, hat es oft nicht einfach: Ein Gefühl der Überlastung, mit verursacht durch ungeeignete Wohnbedingungen, erschwert häufig die häusliche Pflege. Ambulante soziale Dienste und teilstationäre Pflegeeinrichtungen können pflegende Angehörige zwar unterstützen, aber nichts an den eigenen vier Wänden ändern.

### **Wohnung sicherer, praktischer und bequemer machen**

Georg Hammer ist ehemaliger beratender Bauingenieur und seit 2011 ehrenamtlicher Wohnberater des Landkreises Erlangen-Höchstadt. Am Donnerstag, dem 26. September 2013 verrät er um 15.30 Uhr in einem kostenlosen Vortrag im großen Sitzungssaal im Erlanger Landratsamt wie

Angehörige die Wohnung sicherer, praktischer und bequemer gestalten können, um sich die Pflege eines Familienmitglieds zu erleichtern.

### **Umzug kommt oft für ältere Menschen nicht infrage**

„Für die meisten älteren Menschen im Landkreis kommt ein Umzug in einen geeigneten neuen Alterswohnsitz nicht in Frage, selbst wenn sie es wollten“, sagt Landrat Eberhard Irlinger. So viele Wohnungen können in absehbarer Zeit nicht gebaut werden, zumindest nicht zu erschwinglichen Mieten und am geeigneten Standort. „Deshalb müssen die bestehenden Wohnungen an den Bedarf der älteren und behinderten Menschen angepasst werden“, fordert Landrat Eberhard Irlinger. Georg Hammer und seine 18 Kolleginnen und Kollegen unterstützen die Landkreisbevölkerung dabei.

### **Badezimmer und Stufen oder Schwellen machen häufig Probleme**

Schon kleinere bis mittlere bauliche und technische Maßnahmen können helfen, Wohnungen an die Bedürfnisse älterer Menschen anzupassen, so dass sie in der eigenen Wohnung bleiben und ihren eigenen Haushalt weiterführen können. „Ein erhöhter Sitz oder Stützgriffe sowie ausreichend Bewegungsfläche ermöglichen es, WC und Waschbecken ohne Hilfe zu benutzen“, erklärt Wohnberater Georg Hammer. Mit Treppenliften oder Rampen mit beiseitigen Handläufen lassen sich Stufen und Schwellen überwinden.

### **Hilfe vom Staat oder privat**

„Neu ist, dass ältere Menschen es nicht vom Geld oder dem Zufall abhängig machen müssen, etwas an ihrer Situation zu ändern“, betont Georg Hammer. Baumaßnahmen können beispielsweise mit einem leistungsfreien Baudarlehen von bis zu 10.000 Euro pro Wohnung gefördert werden. „Interessenten müssen vor Beginn der Baumaßnahme einen Antrag an das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Sachgebiet Wohnungsbauförderung stellen“ sagt Hammer. Neben einer staatlichen Förderung gebe es auch noch eine Vielzahl von Programmen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Bank). Die Hausbank vermittele geeignete Programme und gebe nähere Auskünfte zu den einzelnen Darlehen und Bedingungen. Die Pflegekasse gebe einen Zuschuss, sobald eine Pflegestufe vorliege.

### **Anmeldung erbeten**

Interessenten können sich ab Montag, den 12. August 2013 bei Anna Maria Preller, Seniorenbeauftragte des Landkreises Erlangen-Höchstadt unter der Tel.-Nr. 09131/803-277 oder per E-Mail unter [anna.maria.preller@erlangen-hoechstadt.de](mailto:anna.maria.preller@erlangen-hoechstadt.de) anmelden. Wer sich von den ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern persönlich beraten lassen möchte, kann unter der Tel.-Nr. 09131/803-277 einen Termin ausmachen.

## **„Was uns zusammenhält“: Bürgerrechtler Schorlemmer kommt nach Herzogenaurach**

Richard von Weizsäcker hat ihn einmal als „ein Mann der Zuversicht – ungebeugt und solidarisch“ titulierte. Nun hat Landrat Eberhard Irlinger ihn im Rahmen der Reihe „Was uns zusammenhält“ in den Landkreis Erlangen-Höchstadt eingeladen:

Am Donnerstag, 25. Juli 2013 spricht der Theologe und Bürgerrechtler Friedrich Schorlemmer um 19 Uhr in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Herzogenaurach über seine Autobiografie „Klar sehen und doch hoffen – mein politisches Leben“.

Schorlemmer blickt zurück auf sein Jahrhundert, vergewissert sich seiner Wurzeln und zeigt, wie man sich im Wandel treu bleiben kann. „Hier spricht ein Pazifist, der zivile Alternativen bei der Lösung jeglicher Konflikte fordert. Ein Demokrat, dem die Freiheit des Individuums ebenso wichtig ist wie die Gleichheit aller Menschen“ – so stellt der Aufbau-Verlag das Werk Schorlemmers vor. Beim anschließenden Empfang haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltungsreihe „Was uns zusammenhält“ ist eine Kooperationsveranstaltung von Bildung-Evangelisch, der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Erlangen-Höchstadt und des Landkreises Erlangen-Höchstadt.

## **Nur für Mädchen - Kalender für das Schuljahr 2013/2014 ist da**

Knallbunt und randvoll mit allem, was Mädchen interessiert: Der neue Mädchenkalender für das Schuljahr 2013/2014 ist da. Der Kalender kostet 3,80 Euro und ist bei Claudia Wolter, Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Erlangen-Höchstadt im Landratsamt am Marktplatz 6 in Erlangen erhältlich.

### **Neues Format**

Erstmals gibt es den Kalender im DIN A 5-Format mit genügend Platz für Termine, Events, Adressen und Noten. Zudem lädt der Kalender mit Rezepten und Tipps für Fitness und zum Selbermachen zum Ausprobieren ein.

Dazu finden sich Infos über Berufe, Musikerinnen, Tattoos und Piercings sowie Frauenrechte und den Girls' Day.

### **Mehr Infos**

Mehr Infos zum neuen Mädchenkalender bei Youtube unter <http://youtu.be/BCORGbe14Vk> oder bei Claudia Wolter im Landratsamt unter der Telefonnummer 09131/803-211 oder per E-Mail unter [claudia.wolter@erlangen-hoechstadt.de](mailto:claudia.wolter@erlangen-hoechstadt.de)

## Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung informiert:

### Wissen, was unter dem Strich bleibt! – Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013

Insbesondere Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen sowie Haushalte mit mehreren Generationen sind derzeit noch nicht ausreichend vertreten.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist erfolgreich angelaufen. Bereits über 2.000 ausgefüllte Haushaltsbücher hat das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zurückbekommen. Es werden aber jeweils für das dritte und vierte Quartal 2013 dringend noch weitere Teilnehmer gesucht, vor allem Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) sowie Mehrgenerationenhaushalte. Die Teilnehmer an der EVS, welche drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch aufschreiben, können nicht nur den finanziellen Überblick über ihren Haushalt wahren – sie erhalten dafür auch eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro.

Für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die in diesem Jahr wieder in Deutschland stattfindet, sucht das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung noch weitere Teilnehmer auf freiwilliger Basis. Insbesondere Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) sowie Haushalte mit mehreren Generationen sind derzeit noch nicht ausreichend vertreten.

Was ist bei der EVS zu tun? Die Haushalte sollen neben allgemeinen Angaben zum Haushalt bereit sein, drei Monate über ihre Einnahmen und Ausgaben ein Haushaltsbuch zu führen. Wer auf diese Weise einen Überblick über seine finanzielle Situation gewinnen will, braucht diese freiwillige Buchführung nicht umsonst zu machen. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zahlt den teilnehmenden Haushalten nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro.

Mit der Teilnahme an der EVS wissen die Haushalte nicht nur selbst besser, wofür sie ihr Geld ausgeben und wie viel unterm Strich geblieben ist, sondern sie leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit. Die EVS liefert nämlich ein repräsentatives Bild der wirtschaftlichen Situation in allen sozialen Schichten der Bevölkerung. Diese Informationen sind eine unverzichtbare Grundlage unter anderem für den erst kürzlich veröffentlichten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung

(<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/126/1712650.pdf>) und für die Festlegung der Regelbedarfe in der Sozialgesetzgebung.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Ausführliche Informationen finden sich unter [www.statistik.bayern.de/evs2013](http://www.statistik.bayern.de/evs2013).

Interessenten können sich per E-Mail ([evs2013@statistik.bayern.de](mailto:evs2013@statistik.bayern.de)), telefonisch (kostenfrei unter 0800 – 000 44 98) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, EVS 2013, Finkenstr. 3, 90762 Fürth wenden.

## Deutsche Rentenversicherung informiert:

### Sprechstunden in Herzogenaurach

Am **Dienstag, dem 20.08.2013** von **8.30 – 12.00 Uhr** und von **13.00 - 15.30 Uhr** hält die Deutsche Rentenversicherung im Rathaus in Herzogenaurach einen Sprechtag ab.

#### Terminbestellung vorab unter Tel. 09132/901114.

Fachleute beantworten Fragen aus der Rentenversicherung und beraten kostenlos. Bei der Beratung können auch Auskünfte aus dem Rentenkonto ausgedruckt werden. Ob Arbeiter oder Angestellter, jeder kann sich individuell und umfassend über seine Rentenansprüche informieren. Daten sowohl von der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Nordbayern können abgefragt werden. Zum Termin selbst sollten Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

**Nächster Termin: 17.09.2013**

### Entleerung der Altpapiercontainer (1,1 cbm) für die Gemeinde Aurachtal sowie der Gemeinde Oberreichenbach

Der nächste Abholtermin ist

**Freitag, der 23.08.2013**

### Allgemeine Informationen, die bei der Verwaltungsgemeinschaft Aurachtal und bei der Gemeindekanzlei Oberreichenbach erhältlich sind:

- ein Flyer über einen Vortrag des H. Friedrich Schorlemmer über seine Autobiographie „Klar sehen und doch hoffen-eine politische Biographie zwischen Ost und West am 25.07.13 in der Evang.-Luth. Kirche in Herzogenaurach
- Kulturkalender des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, 2. Halbjahr 2013

## Gemeinde Aurachtal

Unsere Internet-Adresse lautet:

[www.aurachtal.de](http://www.aurachtal.de)

**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
zusätzlich: Do. 14.00 Uhr – 18.30 Uhr**

**Wir gratulieren:**

Herrn Friedrich **Engelhardt**, Lenkershof 16  
am 26.07.2013 zum 75. Geburtstag

Frau Juliana **Famera-Novak**, Bergstraße 90  
am 27.07.2013 zum 81. Geburtstag

Herrn Johann **Root**, Eisgrund 17  
am 27.07.2013 zum 83. Geburtstag

Frau Lina **Gefit**, Eisgrund 33  
am 29.07.2013 zum 77. Geburtstag

Frau Erika **Zuber**, Röthenäckerstraße 41  
am 30.07.2013 zum 76. Geburtstag

Frau Erna **Wittek**, Eisgrund 4  
am 01.08.2013 zum 74. Geburtstag

Herrn Johann **Barth**, Steinleitenweg 12  
am 01.08.2013 zum 85. Geburtstag

Herrn Alfred **Blaßeneck**, Margeritenstraße 1  
am 04.08.2013 zum 79. Geburtstag

Herrn Günther **Growek**, Flurstraße 20  
am 07.08.2013 zum 65. Geburtstag

Herrn Johann **Grau**, Eichelberg 2  
am 07.08.2013 zum 81. Geburtstag

Herrn Adolar **Bernt**, Bergstraße 49  
am 09.08.2013 zum 72. Geburtstag

Herrn Reiner **Höhne**, Röthenäckerstr. 33  
am 10.08.2013 zum 71. Geburtstag

Frau Elisabetha **Brodrecht**, Dörflaser Weg 10  
am 14.08.2013 zum 88. Geburtstag



**Der REICHERBACHER**  
– das ideale Geschenk!

- Die Münze ist in der Gemeindekanzlei erhältlich -

**BEKANNTMACHUNG**

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 01.07.2013 die Satzung über die Herstellung von Stellplätzen und deren Ablösung beschlossen. Die Satzung wird nunmehr bekannt gemacht:

**Satzung über die Herstellung von  
Stellplätzen  
und deren Ablösung  
der Gemeinde Oberreichenbach**

**(Stellplatzsatzung)**

**vom 18.07.2013**

Aufgrund von Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erlässt die Gemeinde Oberreichenbach folgende Satzung:

**§ 1****Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für das gesamte Gemeindegebiet, mit Ausnahme der Bereiche, für die verbindliche Bebauungspläne mit abweichenden Stellplatzfestsetzungen gelten.

**§ 2****Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen**

Die Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen besteht entsprechend Art. 47 Abs. 1 BayBO,

- wenn eine Anlage errichtet wird, bei der ein Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist, oder
- wenn durch die Änderung oder Nutzungsänderung einer Anlage ein zusätzlicher Bedarf zu erwarten ist. Das gilt nicht, wenn sonst die Schaffung oder Erneuerung von Wohnraum auch unter Berücksichtigung der Möglichkeit einer Ablösung nach Art. 47 Abs. 3 Nr. 3 BayBO erheblich erschwert oder verhindert würde.

**§ 3****Anzahl der Stellplätze**

1. Die Anzahl der notwendigen und nach Art. 47 BayBO herzustellenden Stellplätze (Stellplatzbedarf) ist anhand der Richtzahlenliste

**Entleerung der Altpapiertonnen**

Der nächste Abholungstermin für alle Ortsteile ist

**Donnerstag, der 01.08.2013**

Gemeinde Oberreichenbach

Unsere Internet – Adresse lautet:

[www.oberreichenbach-erh.de](http://www.oberreichenbach-erh.de)

unsere E-Mail-Adresse lautet:

[info@oberreichenbach-erh.de](mailto:info@oberreichenbach-erh.de)

Amtstunden der Gemeinde Oberreichenbach

Dienstag von 16.30 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag von 16.30 Uhr – 18.30 Uhr

für den Stellplatzbedarf zu ermitteln, die als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist.

2. Für Verkehrsquellen, die in dieser Anlage nicht erfasst sind, ist der Stellplatzbedarf nach den besonderen Verhältnissen im Einzelfall in Anlehnung an eine oder mehrere vergleichbare Nutzungen, die in der Anlage aufgeführt sind, zu ermitteln.
3. Für Anlagen mit regelmäßigem An- und Auslieferungsverkehr ist auch eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für Lastkraftwagen nachzuweisen. Auf ausgewiesenen Ladezonen für den Anliegerverkehr dürfen keine Stellplätze nachgewiesen werden.
4. Für Anlagen, bei denen ein Besucherverkehr durch Autobusse zu erwarten ist, ist auch eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für Busse nachzuweisen.
5. Für Anlagen, bei denen ein Besucherverkehr durch einspurige Kraftfahrzeuge (z.B. Radfahrer, Mofafahrer) zu erwarten ist, ist auch ein ausreichender Platz zum Abstellen von Zweirädern nachzuweisen.
6. Werden Anlagen verschiedenartig genutzt, so ist der Stellplatzbedarf für jede Nutzung (Verkehrsquelle) getrennt zu ermitteln. Eine gegenseitige Anrechnung ist bei zeitlich ständig getrennter Nutzung möglich.

#### § 4

##### Möglichkeiten zur Erfüllung der Stellplatzpflicht

1. Die Stellplatzverpflichtung wird erfüllt durch Schaffung von Stellplätzen auf dem Baugrundstück (Art. 47 Abs. 3 Nr. 1 BayBO) oder auf einen geeigneten Grundstück in der Nähe, wenn dessen Benutzung für diesen Zweck gegenüber dem Rechtsträger der Bauaufsichtsbehörde rechtlich gesichert ist (Art. 47 Abs. 3 Nr. 2 BayBO).
2. Stellplätze dürfen auf dem Baugrundstück oder auf einem anderen Grundstück im Sinne des Absatzes 1 nicht errichtet werden, wenn aufgrund von Festsetzungen im Bebauungsplan auf dem Baugrundstück keine Stellplätze oder Garagen angelegt werden dürfen.
3. Der Stellplatznachweis kann durch Abschluss eines Ablösungsvertrages erfüllt werden, der im Ermessen der Gemeinde liegt.

Die Höhe der Ablösesumme für einen Stellplatz wird nach folgender Formel ermittelt:

$$A = (V + K) \times F;$$

Dabei bedeuten: A: Ablösebetrag in € (Abrundung auf volle 10 €)

V: Verkehrswert (i.d.R. Bodenrichtwert) des Baugrundstückes je m<sup>2</sup> in €; K: Herstellungskosten der Stellplatzfläche je m<sup>2</sup> in €; diese sind mit 130 € anzusetzen; F: erforderliche Stellplatzfläche in m<sup>2</sup> (die Stellplatzfläche in m<sup>2</sup> (die Stellplatz- und Bewegungsfläche beträgt grundsätzlich 25 m<sup>2</sup>)

#### § 5

##### Ausstattung von Stellplätzen

Es ist eine naturgemäße Ausführung der Zufahrten und Stellflächen vorzusehen; soweit wie möglich soll ein Pflasterrasen oder Ähnliches gewählt werden. Es ist für die Stellplatzflächen eine eigene Entwässerung vorzusehen. Die Entwässerung darf nicht über öffentliche Verkehrsflächen erfolgen.

#### § 6

##### Abweichungen

Bei verfahrensfreien Bauvorhaben kann die Gemeinde, im Übrigen die Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde von den Vorschriften dieser Satzung Abweichungen nach Art. 63 BayBO zulassen.

#### § 7

##### Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 79 Abs. 1 Nr. 1 BayBO können vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in dieser örtlichen Bauvorschrift festgelegten Pflichten mit Geldbußen von bis zu fünfhunderttausend Euro geahndet werden.

Dies gilt insbesondere für Verstöße gegen die Herstellungspflichten (§§ 2-4 dieser Satzung) und die Gestaltungsregelungen des § 5.

#### § 8

##### Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am 01.08.2013 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 25.04.1997 (Anlage zum Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Aurachtal und ihrer Mitgliedsgemeinden vom 30.04.1997, i.F. der Berichtigung vom 25.06.1997, Amtsblatt vom 03.07.1997. S. 4) außer Kraft.

Oberreichenbach, den 18.07.2013

gez.

Hacker

1. Bürgermeister

## Anlage zu § 3 Stellplatzbedarf

## Richtzahlen für den Stellplatzbedarf

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze (Stpl.)	zusätzl. Stellplätze für Besucher
<b>1</b>	<b>Wohngebäude</b>		
1.1	Einfamilienhäuser (das sind Einzel-, Doppel- u. Reihenhäuser, bezogen auf je eine Wohnung)	2 Stpl. (je Wohnung)	-
1.2	Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung	2 Stpl. (je Wohnung) zusätzlich 1 Stpl. je <i>angefangene 25 m<sup>2</sup> Nutzfläche der Einliegerwohnung</i>	-
1.3	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen	2 Stpl. je Wohnung	ab 6 Wohneinheiten (Fn. <sup>1</sup> )
1.4	Gebäude mit Altenwohnungen	1 Stpl. je Wohnung	1 Stpl. je angefangene 3 Wohnungen
1.5	Wochenend- und Ferienhäuser	1 Stpl. je Wohnung	-
1.6	Wohnheime	1 Stpl. je Bewohner	1 Stpl. je 10 Bewohner
<b>2</b>	<b>Gebäude mit Büro, Verwaltungs- und Praxisräumen</b>		
2.1	Büro u. Verwaltungsräume allgemein	1 Stpl. je 30 m <sup>2</sup> Nutzfläche, jedoch mindestens 2 Stpl.	1 Stpl. je angefangene 150 m <sup>2</sup> Nutzfläche
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungs- räume, Arztpraxen u. dgl.)	1 Stpl. je 20 m <sup>2</sup> Nutzfläche, jedoch mindestens 4 Stpl.	1 Stpl. je angefangene 30 m <sup>2</sup> Nutzfläche
<b>3</b>	<b>Verkaufsstätten</b>		
3.1	Läden, Waren- und Geschäfts- häuser	1 Stpl. je 1,5 Beschäftigten	1 Stpl. je 30 m <sup>2</sup> Verkaufsnutzfläche, jedoch mind. 2 Stpl. je Laden (Fn. <sup>2</sup> )
3.2	Verbrauchermärkte, Einkaufszentren	1 Stpl. je 1,5 Beschäftigten	1 Stpl. je 10 m <sup>2</sup> Verkaufsnutzfläche (Fn. <sup>2</sup> )

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze (Stpl.)	zusätzl. Stellplätze für Besucher
<b>4</b>	<b>Gaststätten und Beherbergungsbetriebe</b>		
4.1	Gaststätten	1 Stpl. je 1,5 Beschäftigten	1 Stpl. je 10 m <sup>2</sup> Nettogasträumfläche
4.2	Hotels, Pensionen, Kurheime u. ähnl. Beherbergungsbetriebe	1 Stpl. je 1,5 Beschäftigten	1 Stpl. je 2 Betten, f. zugehörigen Restaurationsbetrieb, Zuschlag nach 4.1
4.3	Diskotheken, Tanzlokale	1 Stpl. je 1,5 Beschäftigten	1 Stpl. je 2 Sitzplätze
4.4	Vergnügungsstätten i.S.v. § 4 a Abs. 3 Nr. 2 Bau NVO (z.B. Spielothek, Spielhalle)	1 Stpl. je 1,5 Beschäftigten	1 Stpl. je 5 m <sup>2</sup> Nutzfläche
<b>5</b>	<b>Gewerbliche Anlagen</b>		
5.1	Handwerks- u. Industriebetriebe	1 Stpl. je 50 m <sup>2</sup> Nutzfläche oder je 1,5 Beschäftigte (Fn. <sup>3</sup> )	1 Stpl. je angefangene 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche
5.2	Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- u. Verkaufsplätze	1 Stpl. je 80 m <sup>2</sup> Nutzfläche oder je 1,5 Beschäftigte (Fn. <sup>3</sup> )	-
5.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	6 Stpl. je Wartungs- oder Reparaturstand	-
5.4	Tankstellen mit Pflegeplätzen	8 Stpl. je Pflegeplatz	-
5.5	Automatische Kraftfahrzeugwaschanlage	5 Stpl. je Waschanlage, zusätzlich Stauraum für mind. 10 Kraftfahrzeuge	-
5.6	Kraftfahrzeugwaschplätze zur Selbstbedienung	3 Stpl. je Waschplatz	-

<sup>1</sup> Wenn alle Stellplätze in festen Garagen oder Tiefgaragen angeordnet sind, ist bei Mehrfamilienhäusern ab sechs Wohneinheiten, je 6 angefangene Wohneinheiten, ein Besucherstellplatz auf der Freifläche zu errichten.

<sup>2</sup> Ist die Lagerfläche größer als 10% der Verkaufsnutzfläche, so ist für die Mehrfläche ein Zuschlag nach Ziff. 5.2 zu berechnen.

<sup>3</sup> Der Stellplatzbedarf ist in der Regel nach der Nutzfläche zu berechnen; ergibt sich dabei ein offensichtliches Missverhältnis zum tatsächlichen Stellplatzbedarf, so ist die Zahl der Beschäftigten zugrunde zu legen.



**Wir gratulieren:**

Herrn Heinrich **Ammon**, Weisendorfer Str. 10  
am 30.07.2013 zum 75. Geburtstag

Herrn Hans **Bauer**, Reichenbacher Weg 1  
am 01.08.2013 zum 72. Geburtstag

Herrn Herbert **Heldmann**, Talstraße 22  
am 10.08.2013 zum 74. Geburtstag

**Entleerung der Altpapiertonnen**

Der nächste Abholungstermin in Oberreichenbach

**Donnerstag, der 01.08.2013**

**Kirchliche Nachrichten**

Mitteilungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Aurachtal und Oberreichenbach

[www.aurachtal-evangelisch.de](http://www.aurachtal-evangelisch.de)  
[www.Oberreichenbach-evangelisch.de](http://www.Oberreichenbach-evangelisch.de)  
[pfarramt@aurachtal-evangelisch.de](mailto:pfarramt@aurachtal-evangelisch.de)

**Zu folgenden Gottesdiensten in der Klosterkirche wird herzlich eingeladen:**

So. 28.07.	10.00 Uhr	Singgottesdienst mit Pfr. i. R. Günsch und dem Kirchenchor.
So. 04.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Wolfgang Böhm.
So. 11.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Thomas Rucker.
	11.45 Uhr	Taufe von Valentin Sirius Meier aus Falkendorf
So. 18.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Reinhard Schmidt
	11.15 Uhr	Taufe von Johanna Hartstock aus Münchaurach.

**Egidienkirche Oberreichenbach wird herzlich eingeladen:**

Sa. 27.07.	13.00 Uhr	Trauung von Melissa Sheena Stahl geb. Gilbert und Jürgen Stahl
So. 04.08.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Wolfgang Böhm.
So. 18.08.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Reinhard Schmidt.

**Veranstaltungen:****Malkreis:**

Wir treffen uns 14-tägig, jeweils am Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Mühlberg 1, Münchaurach.

Besuchen Sie uns einfach mal!

Für Fragen steht Ihnen Wolfgang Knobl

Tel. 09132/630434 gerne zur Verfügung.

Nächste Termine: 31. Juli, 14. August, 28. August.

**Mitteilungen:****Bücherei:**

Die Bücherei macht vom 1. bis 31. August Sommerpause.

Bitte decken Sie sich rechtzeitig mit Lesestoff ein.

Herzliche Grüße  
Gudrun Eigler

## Kinder- Ferien- Programm

**31. Juli – 02. August 2013**  
**10:00 – 12:30 Uhr**  
**Für Kinder von 7 bis 11 Jahren**

Anmeldung bitte bis 25. Juli  
Evang.-Luth. Pfarramt Münchaurach  
Mühlberg 1  
91086 Aurachtal  
Diakonin Sonja Müller  
Mail: [aurachtal@ej-erlangen.de](mailto:aurachtal@ej-erlangen.de)  
Tel: 0176 86912481

**Gospel - Projekt**

**!! Sänger gesucht !!**

### Wer hat Lust bei unserem Gospelprojekt mitzusingen?

Wir gestalten einen Gospelgottesdienst am  
20. Oktober 2013 um 10 Uhr  
in der Klosterkirche in Münchaurach.

## Geplant sind 5 Probentermine:

16., 23., 30. September und 7. und 14. Oktober  
immer montags von 20 bis 22 Uhr  
im ev. Gemeindehaus in Münchaurach

Da wir genügend Notenmaterial anschaffen  
müssen, wäre es nett, wenn Ihr Euch vorher  
anmeldet.

09132/4320 oder per mail: [beatebeck@gmx.net](mailto:beatebeck@gmx.net)

Eure Beate Beck

### Die Kath. Pfarrei St. Otto informiert:

**Pfarrbüro St. Otto** (Telefon 09132-7854-0)

#### Öffnungszeiten

Montag + Dienstag + Donnerstag 9.30 Uhr – 12.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Pater Solomon ist erreichbar unter Tel. 09132-7854-19

#### Möglichkeit der Krankenkommunion

Wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht  
möglich ist an den regelmäßigen Eucharistiefiern der  
Pfarrei St. Otto teilzunehmen, Sie aber die  
Hl. Kommunion empfangen möchten, so rufen Sie bitte  
im Pfarrbüro St. Otto an (Tel. 09132 / 7854-0).

**Beichtgelegenheit in St. Otto** (jeden 3. Donnerstag i.  
Monat)

Do. 19.09.2013 ab 17.30 Uhr. Bitte melden Sie sich in  
der Sakristei der Pfarrkirche St. Otto. Gerne können Sie  
auch einen anderen Termin vereinbaren.

#### Regelmäßige Gottesdienste Herzogenaurach, St. Otto

Do. 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefier

Ab dem 27.07.2013 tritt die Ferienregelung in Kraft. Das  
bedeutet, dass sich zwischen St. Otto und in St. Josef,  
Niederndorf die Vorabendmesse und der Gottesdienst  
am Sonntag Vormittag um 10.15 Uhr abwechseln. In  
Münchaurach und in Oberreichenbach wird keine  
Vorabendmesse gefeiert.

<b>Samstag, 18.30 Uhr</b>	<b>Sonntag, 10.15 Uhr</b>
27.07.2013	
	04.08.2013
10.08.2013	
	18.08.2013
24.08.2013	
	01.09.2013
07.09.2013	
	15.09.2013

So. 28.07. 10.00 Uhr Krabbel- und Kleinkindgottes-  
Dienst (Saal)  
20.00 Uhr Taizé-Gebet (Meditationsr.)  
So. 11.08. 9.00 Uhr Eucharistiefier an der Kapelle  
in Welkenbach  
So. 25.08. 14.00 Uhr Taufe

#### Fachklinik Herzogenaurach (Kapelle, 5. Stock)

So. 9.00 Uhr Eucharistiefier

**(nicht am 11.08.)**

So. 18.08. 9.00 Uhr Wortgottesdienst (3. So. im  
Monat)

#### Seniorenwohncentrum „Tuchmacher Gasse“

Würzburger Str. 5

Mi. 21.08. um 15.30 Uhr Eucharistiefier

#### Seniorenresidenz Kursana „Haus Martin“

Würzburger Str. 17

Fr. 26.07. um 16.30 Uhr Eucharistiefier

#### Gottesdienste in Hammerbach, St. Elisabeth

Di. 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefier

**(nicht in den Sommerferien)**

So. 13.30 Uhr Andacht

#### Vorabendmessen in Münchaurach, Klosterkirche

Keine Eucharistiefier in den Ferien

#### Vorabendmessen in Oberreichenbach, St. Egidien

Keine Eucharistiefier in den Ferien

#### Sommerfest auf dem Lindenhof in Hammerbach

Der Sozialausschuss lädt herzlich ein zum  
Seniorenachmittag nach Hammerbach für Freitag, den  
26.07.2013 um 14.30 Uhr. Herr Gäbelein referiert über  
die Geschichte Herzogenaurach.

#### „Uns schickt der Himmel“

Ein Konzert mit Neuen Geistlichen Liedern mit der Band  
„**Spirit of Life**“ und **Jean Désiré Sawadogo** gibt es am  
Samstag, 27. Juli 2013 im Pfarrgarten St. Josef in  
Niederndorf um 19.30 Uhr. Einlass ab 18.30 Uhr. Der  
Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der  
Kirchenrenovierung werden gerne entgegen genommen.  
Für Speis und Trank ist gesorgt. Herzliche Einladung an  
alle !!!

#### Kräutersträuße binden

Die Damen vom Sozialausschuss St. Otto binden wieder  
Kräutersträuße. Wenn Sie auch mithelfen möchten, so  
kommen Sie am Mittwoch, den 14.08.2013 um 17 Uhr  
auf den Bauernhof von Familie Bucher in Hammerbach.  
Bitte eine kleine Gartenschere mitbringen. Die  
gesegneten Kräutersträuße werden am 15.08.13 nach  
dem Gottesdienst in St. Otto verkauft. Der Erlös wird  
einem guten Zweck zugeführt.

#### DPSG Pfadfinder Aurachtal

([www.pfadfinder-aurachtal.de](http://www.pfadfinder-aurachtal.de))

#### Gruppenstunden

Wölflinge ab 7 Jahre: Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Jupfi ab 10 Jahre: Montag 18.15 - 19.45 Uhr

Pfadfinder ab 14 Jahre Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Leiterrunde ab 18 Jahre einmal im Monat

Die Treffen finden in den Räumen der Pfadfinder im  
Pfarrz. St. Otto (Keller) in Herzogenaurach statt.

## Seniorenachmittag



am Freitag, dem 26.07.2013 um 14.30 Uhr

Sommerfest auf dem Lindenhof in Hammerbach bei Familie Breun „Geschichte Herzogenaurach“- Referent: Herr Gäbelein

Wer Mitfahrgelegenheit benötigt, möchte sich bitte bei Frau Monika Götz, Pfarrbüro, Tel. 7854-0 melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

## VORANZEIGE

# Herzliche Einladung

zum  
Frauen–Frühstücks-Treff

**Mittwoch, 02. Oktober 2013**  
**9.00 Uhr**

St. Otto - Pfarrzentrum Herzogenaurach



Wer jeden Tag sagen kann:  
Ich habe gelebt,  
dem bringt jeder Morgen einen neuen Gewinn.  
Seneca

## ! ACHTUNG : NEUES PROGRAMM !

### Thema:

02.10.2013 **Moderne Begräbniskulturen**  
Referent: Pfarrer Helmut Hetzel

### Weitere Termine:

06.11.2013 **Homöopathie**  
Die sanfte Heilmethode  
Referentin: Dr. Gitta Lysy

04.12.2013 **Optische Täuschungen**  
Ich glaube nur das, was ich sehe  
Referent: Willi Hümmler

Wir wünschen Ihnen  
einen schönen Sommer

Veronika Walther, Barbara Steiner, Gabi Schilhab  
St. Otto – Frauenfrühstücks-Treff

## Aus Vereinen und Verbänden



**DIE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN**  
**AUS UNSERER VERWALTUNGS-**  
**GEMEINSCHAFT INFORMIEREN**

### Freiwillige Feuerwehr Münchaurach

Für die **Verkehrsabsicherung** beim Herzoman treffen wir uns am So. 28. Juli um 8:00 Uhr.  
Der Rest trifft sich am Sportplatz zum Anfeuern unserer Mannschaft beim **Aurachtal-Cup**.

Die nächste Übung der **Bambini-Gruppe** findet am Fr. 26 Juli um 16:00 Uhr statt.

Am 26. Juli um 20:00 Uhr ist unser nächster **Kartelabend**.

gez. J. Kress

### Freiwillige Feuerwehr Falkendorf

Am Montag, dem **29. Juli 2013** findet um **18.00 Uhr** eine **Jugendübung** statt.

Am **Sonntag, dem 18. August 2013** findet um **9.30 Uhr** eine **Übung** statt.

gez.  
Peter Jordan/ 1. Kommandant

### Freiwillige Feuerwehr Neundorf

Am Sonntag, dem **28.07.2013** findet um **8.30 Uhr** eine **Übung der Gruppe 1** statt.

Am Sonntag, dem **27.07.2013** findet unser monatliches **Treffen** statt.

gez.  
Hans Heller/1. Kommandant



**Sport-Club 1948**  
**Aurachtal Münchaurach e.V.**



**Für unseren Fußballnachwuchs suchen wir Spieler der Jahrgänge 1995 – 2000. Interessierte Jugendliche melden sich bitte bei Abteilungsleiter Willy Miserovsky Telefon-Nr. 0152/33543846.**

**Fußballabteilung**

Aus organisatorischen Gründen werden die neuen Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften erst im nächsten Amtsblatt erscheinen.



**Gymnastik**

Trainingszeiten (Turnhalle Münchaurach)

**Montag, 8:15 Uhr bis 9:15 Uhr**

**Fitnessgymnastik:**

(Ansprechpartnerin: Gerti Huber, Tel.: 09132 / 61099)

**Mittwoch**

**15.30 – 16.30 Eltern-Kind-Turnen 1 ½ - 4 Jahre**

nach den Sommerferien mit Johanna Schulz.

(Infos bei S. Heuberger: 09132/7380655)

**16:30 – 17:30 Uhr:**

**Eltern-Kind-Turnen 4 bis 6 Jahre:**

Kerstin Murr Tel: 09132/737401

*In beiden Gruppen werden nach den Sommerferien wieder Plätze frei. Bitte alle Eltern, welche ihre Kinder auf der Warteliste haben, bei Silvia Heuberger melden, ob weiterhin Interesse besteht.*

[sylvia.heuberger@gmail.com](mailto:sylvia.heuberger@gmail.com), Tel: 09132/7380655

**19.00 – 20.00 Uhr** (nach den Sommerferien)

**Damengymnastik** mit Sylvia Heuberger, 09132/7380655

**20:00 Uhr bis 21.30 Uhr**

**Powergymnastik**

(Ansprechpartnerin: Astrid Hirsch, Tel.: 09132 / 796441)

**Donnerstag, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**

**Fit & Fun für Grundschulkinder**

**Ansprechpartnerin: Johanna Schulz (09132/7209232)**

**Zum Verstauen unserer Sportartikel suchen wir einen zwei- bis dreitürigen Schrank.**

**Wer kann uns einen Schrank vermachen? Ob aus Metall, Holz ect., wir sind für jede Spende dankbar !!!**

**Bitte beachten:**

Bei Eltern-Kind-Turnen muss das teilnehmende Elternteil und das Kind als Mitglied gemeldet sein. Bei bestehender Familienmitgliedschaft müssen alle Familienmitglieder namentlich beim Verein gemeldet werden, bei Nachwuchs bitte daran denken !!!

**Ansonsten besteht kein Versicherungsschutz.**

**Tischtennis**

Trainingszeiten (Turnhalle Münchaurach)

**Jugendtraining**

Dienstag, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

**Erwachsenentraining**

Dienstag, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

**Jugendtraining**

Freitag, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

**Erwachsenentraining**

Freitag, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

**Sportfest 2013**

**vom 27. - 28. Juli 2013**

am Sportplatz des SC Münchaurach

**Samstag, 27.7.2013**

ca. 09:30 Uhr **Schulmeisterschaft Grundschule**  
 ca. 10:30 Uhr **Einlagespiel der Kindertagesstätten**  
 ca. 13:00 Uhr **Vorbereitungsspiel der F-Jugend**  
 ca. 15:00 Uhr **Vorbereitungsspiel der D-Jugend**  
 ca. 17:00 Uhr **AH-Spiel SCM – SV Hagenbüchach**

**große TOMBOLA**

tagsüber und abends gibt es Kaffee, Kuchen und Leckeres vom Grill am Sportheim.

**Sonntag, 28.7.2013**

ca. 10:30 Uhr **Aurachtalcup 2013**

Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, sowie den ganzen Tag über Leckeres vom Grill am Sportheim.

ca. 16:00 Uhr Vorbereitungsspiel der 1. Mannschaft  
**SCM - SC Oberreichenbach**

**Auf Ihr/Euer kommen freut sich der SC 1948 Aurachtal-Münchaurach e.V.**

## SCO Nachrichten

### Büro - Öffnungszeiten

jeden Donnerstag von 20.00 – 21.00 Uhr



Telefonnummer SCO – Büro:

**09104/823026**

## Sportheim Münchaurach

Tel: 09132/5501

### Öffnungszeiten:

**Montag:** Ruhetag  
**Di. - Fr.** ab 17:30 Uhr  
**Samstag:** ab 16:00 Uhr geöffnet, nur wenn die AH Heimspiel hat.  
**Sonntag:** ab 14: Uhr, nur wenn Heimspiel ist, ansonsten ab 16:00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich unsere Sportheimwirtin

**L I N D A**

## Tanzenhaider Weiherlauf

Ein herzliches Dankeschön, an all die fleißigen Helfer, Kuchenbäckern und Salatspendern, der Freiwilligen Feuerwehr Oberreichenbach und allen, die zu diesem gelungenen Event beigetragen haben.

## Irlingerpokal

Danke an allen Helferinnen, Helfer und Kuchenspendern, die uns bei der Durchführung der Endspiele des Irlingerpokals unterstützt haben.

## Laufsport / Nordic Walking

Gemeinsames Training der Laufgruppe immer dienstags um 19.30 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle beim Gasthaus Freiong



Mittwoch, 15.30 Uhr

Nordic Walking

Treffpunkt: Parkplatz Bierkeller der Brauerei Geyer  
 Richtung Tanzenhaid

„Sport pro Gesundheit“ Eva Horner (09104 1629)



## Gymnastik

Trainingszeiten - Gymnastik:

Trainingszeiten – Gymnastik  
 Montag von 18 -19.30 Uhr  
 Gymnastik, Spiele, Jazz-Dance für 8-12jährige mit Xenia Beck



Dienstag von 15-16 Uhr  
 Turnen für 3-4-jährige mit Mama und Papa geleitet von Melanie Weiland und Marion Büchner-Fuchs

Mittwoch von 15.30 – 16.30 Uhr  
 Turnen und Spiele für 5-7-jährige mit Silke Burzlaff

Donnerstag von 09-10 Uhr  
 Mutter-Kind-Turnen ab ca. 1 – 3 Jahre mit Caren Rheinsberg

Donnerstag 17.30-18.45 Uhr  
 Seniorengymnastik ab 65 Jahren mit Eva Horner „Sport pro Gesundheit“

Donnerstag 19-20.15 Uhr  
 Muskeltraining, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsübungen von 40-65 Jahren mit Eva Horner „Sport pro Gesundheit“

Donnerstag von 20.15-21.15 Uhr  
 Damen- und Herren-Fitnessgymnastik mit Claudia Lang

**Bei Interesse an unseren Angeboten einfach an der Turnhalle in Oberreichenbach vorbeischaun und Probetraining absolvieren!  
 Die Abteilungsleitung**



**Wir sind wieder regelmäßig auf Tour.**

**Termine meist Sonntag früh, nachzulesen unter**

[www.sc-oberreichenbach.de](http://www.sc-oberreichenbach.de)

**Wer Interesse hat, kann bei uns im Mail-Verteiler aufgenommen werden.**

**Alle Infos auch unter  
[www.sc-oberreichenbach.de](http://www.sc-oberreichenbach.de)**

## Die Ortsburschen und Madle Münchaurach

Die Ortsburschen und Madle Münchaurach möchten sich recht herzlich für die großzügigen Spenden bedanken bei:

Firma Föckersperger, Familie & Firma Merkel, Familie Föckersperger, Familie Weigel, Familie Weiß, Autohaus Stadie, Fließen Tiefel, Klosterapotheke, Firma Erhard Weiß, Firma Wirth, Familie Ernst Körner, Renate Körner, Analytik Aurachtal, Firma Brauneis, Fahrschule Patz, Optik Hopf, Das Haareck, Firma Miller, Familie Netsch, Sparkasse, Raiffeisenbank, Familie Mehler, Gerhard Zink

**Ein großes Dankeschön geht auch an alle, die uns jedes Jahr so tatkräftig zur Seite stehen !**

Falls jemand vergessen wurde, bitten wir um Entschuldigung und bedanken uns hiermit noch recht herzlich !!!

Mit freundlichen Grüßen  
 Eure Ortsburschen und Madle

## Ski- u. Wanderclub Falkendorf e.V.



Röthenäckerstr. 13  
91086 Aurachtal  
Do. ab 20.00 Uhr  
☎ 0 91 32 / 73 76 65

Am 31. Juli beginnen die großen Ferien. Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden eine erholsame Zeit. Schönes Wetter für diejenigen, die zu Hause bleiben, und eine zufriedene Rückkehr denjenigen, die in den Urlaub fahren bzw. fliegen.

### Mountain Biking

#### Auch in der Ferienzeit !

Treffen ist jeden Donnerstag um 18:00 Uhr an der Schutzhütte in Falkendorf (direkt neben der Tennisanlage).



Alles läuft wie gehabt.  
Wir werden eine ca. ein - bis zweistündige Mountainbike-Tour unternehmen.

Kurzfristige Änderungen werden im MB Forum <http://163792.homepagemodules.de/> bekannt gegeben.

gez.: *Vorstandschaft*

## Heimat und Gartenbauverein Aurachtal e.V.



wünscht Ihnen einen guten und erholsamen  
Urlaub.



**Kommen Sie wieder gesund zurück, denn am 8. Sept. 2013 findet wieder unser Klosterfest statt.**

Damit das Fest wieder reibungslos klappt bitten wir Sie, die Sie uns als Helferinnen für Essensausgabe, mit Spenden für Kuchen und Salate unterstützen wollen, Fr. Eigler Tel. 60360 anzurufen.

Natürlich benötigen wir auch wieder männliche Hilfe, für den Auf- bzw. Abbau der 2 Buden sowie für den

Ausschank am Klosterfest, es wäre schön wenn Sie hier Hr. Gechter Tel: 1025 anrufen.

Es ist für uns eine große Erleichterung wenn Sie anrufen, vielen Dank schon mal im Voraus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum Klosterfest.

gez. Gechter



## Männergesangverein „Fidelia“ Münchaurach

# Danke

- für alle Kuchen und Tortenspenden
- für die hervorragende Teamarbeit während des Sommerfestes
- für die kostenlose Bereitstellung des Schulhofes und der Turnhalle
- den teilnehmenden Chören:
- **Landfrauenchor Erlangen-Höchstadt**
- **Gesangverein Cäcilia Langensendelbach**
- **Singverein 1843 Wilhelmsdorf**
- **Volkschor Herzogenaurach**
- **Männergesangverein Falkendorf**
- **Gesangverein Fidelia Münchaurach**
- die dieses Fest umrahmten
- den Firmen:
  - Spedition Hans Wormser, Herzogenaurach
  - Kreissparkasse, Höchststadt/Aisch
  - Spuiro Eisenflechtere GmbH & Co.KG, Aurachtal
  - Robert Wirth CNC Präzisionsteile GmbH, Aurachtal
  - Frank Föckersperger, Aurachtal
  - Hopf Optik, Aurachtal
  - Omnibusbetrieb Klaus Kohler, Höchststadt/Aisch
  - Schreinerei Hagen, Weisendorf
  - Bockels Grill- und Steakrestaurant, Aurachtal
  - Faatz-Schleicher, Aurachtal
  - Pfänder, Kairindach
  - Scherzer Bauunternehmen, Aurachtal
  - Klosterapotheke, Aurachtal
  - Wohnmobile-Erlangen, Hr. Andreas Kohlert
  - Autohaus Stadie, Aurachtal
- für die großzügigen Spenden zum

### 140jährigem Jubiläum

- allen Besuchern des Sommerfestes, denn nur durch Sie wurde das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Voranzeige

**Nächste Singstunde für alle Aktiven und alle die uns gesanglich unterstützen möchten, am Dienstag den 23.07.2013 20:00 in Neundorf im Feuerwehrhaus.**

Info: es gibt Bratwürste vom Grill!



Nimm Dir Zeit \*...  
Sing mal wieder.

## Singen schafft Freu(n)de

**Gezeichnet Vorstandschaft  
Gesangverein Fidelia Münchaurach**

Sonstige Mitteilungen

### Das Fundamt meldet:

Am **04.07.2013** wurde am **Mühlberg** ein **City Roller** (rosa) der Marke m-cro gefunden.

Am **17.07.2013** wurde in **Oberreichenbach, Hauptstraße** ein **Autoschlüssel** der Marke **Opel** mit einem schwarzen Täschchen gefunden.

Im **Baugebiet „Ackerlänge“** in Münchaurach wurde **eine Brille mit schwarzem Gestell** am **11.07.2013** gefunden.

**Der Arbeiter-Samariter-Bund  
Regionalverband Erlangen-Höchstadt e.V. informiert:**

#### **Kleiner Erste Hilfe Kurs (1 Tag)**

Jeden Samstag in Erlangen am Hafen, Gundstr. 9 (Rettungswache am Hafen) neben Mc Donald's findet von 9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr ein kleiner Erste Hilfe Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A,B,L,M und T statt. Unkostenbeitrag nur 25 €. Sehtest möglich!

#### **Großer Erste Hilfe Kurs (2 Tage)**

Jeden Samstag und Sonntag in der Rettungswache am Hafen. Beginn 9 Uhr bis ca. 16.00 Uhr. Unkostenbeitrag nur 40 €.

**Infoline: 09193/5033190** oder  
unter: [www.lsm.asb-erlangen.de](http://www.lsm.asb-erlangen.de)

**Das Bayerische Rote Kreuz -  
Kreisverband Erlangen-Höchstadt**

*bietet im Monat August 2013 verschiedene Lehrgänge an unterschiedlichen Orten und zu verschiedenen Terminen an. Bei Interesse erhalten Sie nähere Auskünfte unter Tel. 09131/1200-301 von 8.00 bis 12.00 Uhr.*

## **Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:**

***Wer hoch hinaus will, sollte sich vor dem Fallen schützen!  
Tipps der SVLFG zur Obsternte und dem Einsatz von Leitern***

Damit auch die diesjährige Obsternte wieder eine sichere Ernte wird, rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG): Sorgen Sie vor und überprüfen Sie alle Leitern und Stützen regelmäßig vor dem Einsatz auf Tauglichkeit. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit auf gewachsenem Boden Leiterspitzen, Zurrgurte, Leiterhaken oder - wenn nötig - auch einen Niveaueingleich. Vor allem aber: Steigen Sie nur auf die Leiter, wenn Sie sich wirklich körperlich fit fühlen! Denn Stürze von Leitern zählen zu den häufigsten Unfällen. Die Unfälle verlaufen oft tragisch und mit lebenslangen Folgen für die Betroffenen. Die Kosten für die Versicherungsgemeinschaft gehen in die Millionen. Dabei ließen sich viele Unfälle mit einfachen Maßnahmen vermeiden.

### **Leitern sind Unfallhauptschwerpunkt**

Leitern kommen überall zum Einsatz, bei der täglichen Arbeit im Betrieb, bei Bauarbeiten, im Haushalt, im Obstgarten. 2012 sind der SVLFG über 3.000 Unfälle in Zusammenhang mit Leitern gemeldet worden, darunter sechs tödliche. Knapp 9 Prozent der Leitersturzunfälle ereigneten sich letztes Jahr bei der Obsternte. Dabei sind Kosten in Millionenhöhe entstanden: für die Heilbehandlung, für anschließende Rehabilitationsmaßnahmen und für Renten.

### **Damit bei der Obsternte nichts passiert ...**

Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Leiterspitzen, Zurrgurte, Leiterstützen oder - wenn nötig - auch einen Niveaueingleich. Vor allem aber: Steigen Sie nur auf die Leiter, wenn Sie sich wirklich körperlich fit fühlen! Wer seine Leiter an Ästen sichert, der muss unbedingt vorher darauf achten, dass der gewählte Ast auch tragfähig ist! Legen Sie die Leiter möglichst nahe am Stamm an, denn dort sind die Äste in der Regel stabiler. Eine Anlegeleiter ist immer durch einen Gurt im Baum zu sichern.

Die sicherste Methode der Ernte ist, auf dem Boden zu bleiben und beispielsweise einen Apfelpflücker zur Obsternte zu verwenden. Wenn Sie eine Obstanlage neu planen, können Sie durch die Auswahl niedrig wachsender Bäume (Niederstämme) auch hier bereits das Unfallpotenzial deutlich verkleinern.

Stellen Sie die Leiter im richtigen Winkel an – das sind rund 70 Grad und achten Sie darauf, dass beide Holme an gesunden Ästen aufliegen. Um zu gewährleisten, dass die Leiter unten sicher steht, mindestens 7 cm lange Leiterspitzen aus Metall verwenden. Der Fachhandel bietet nachrüstbare Spitzen für gängige Leitertypen an. Besonders bei großer Trockenheit muss darauf geachtet werden, dass die Spitzen tief genug im Boden stecken! Ist der Boden durch lange Trockenperioden sehr hart, ziehen Sturzunfälle in der Regel auch schlimmere Verletzungen nach sich.

Leiter gegen seitliches Wegrutschen am Leiterkopf mit einem Zurrgurt sichern. Bei Grundstücken am Hang: Leiterfüße an die jeweilige Neigung anpassen! Ein Leiterfuß mit Niveaueingleich und Spitzen ist hier sehr empfehlenswert. Zusätzliche Maßnahmen sind die Verwendung von Stützen. Durch eine Drei-Punkt-Aufstellung und die Verankerung der Spitzen im Erdboden stehen diese Leitern sehr fest.

Wer weitere Informationen über sichere Leitern bekommen möchte, der kann sich das kostenlose Faltblatt „Sicherer Umgang mit Leitern“ herunterladen unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) (im Bereich <<Service <<Broschüren <<Prävention).

Das nächste Amtsblatt erscheint am **Donnerstag, den 15.08.2013**. Annahmeschluss für Anzeigen und dergl. ist am **Donnerstag, den 08.08.2013 um 10.00 Uhr**. Falls Sie Ihre Anzeige faxen möchten, hier unsere **Fax-Nr. 09132/775-19**.  
Unsere E-Mail Adresse lautet: [amtsblatt@aurachtal.de](mailto:amtsblatt@aurachtal.de)



**Wir bitten um Beachtung!**